Übungsblatt 6 zur Zahlentheorie

Aufgabe 1. Für alle Ringe R, alle R-Moduln M, alle $m, m, r \in \mathbb{N}_0$, $A \in R^{m \times n}$ und $X \in M^{n \times r}$ setzen wir

$$AX := \left(\sum_{j=1}^n A_{ij} X_{jk}\right)_{\substack{1 \le i \le m \\ 1 \le k \le r}}.$$

Sei R ein Ring und M ein R-Modul. Zeige für alle $m, n, r, s \in \mathbb{N}_0$:

- (a) $\forall A, B \in R^{m \times n} : \forall X \in M^{n \times r} : (A + B)X = AX + BX$
- (b) $\forall A \in R^{m \times n} : \forall X, Y \in M^{n \times r} : A(X + Y) = AX + AY$
- (c) $\forall A \in R^{m \times n} : \forall B \in R^{n \times r} : \forall X \in R^{r \times s} : A(BX) = (AB)X$
- (d) $R^{n \times n}$ wird mit der wie oben (im Spezialfall M = R und m = n = r) erklärten Multiplikation ein Ring mit $1 = I_n$.
- (e) $M^{n \times r}$ wird mit der wie oben (im Spezialfall m = n) erklärten Skalarmultiplikation ein $R^{n \times n}$ -Modul.

Aufgabe 2. Sei R ein Ring. Zeige, dass R genau dann kommutativ ist, wenn für alle R-Moduln M und N die Menge

$$Hom(M, N) = \{ f \mid f \colon M \to N \}$$

einen Untermodul des R-Moduls N^M aller Abbildungen von M nach N bildet.

Aufgabe 3. Betrachte die Matrix

$$A := \begin{pmatrix} X - 1 & X^2 - 1 & 0 \\ X^3 - X^2 + X - 1 & X^4 + X^2 - 2 & X^2 - 1 \end{pmatrix} \in \mathbb{Q}[X]^{2 \times 3}.$$

- (a) Berechne die Smithsche Normalform $S \in \mathbb{Q}[X]^{2\times 3}$ von A und finde $P \in GL_2(\mathbb{Q}[X])$ derart, dass $Q \in GL_3(\mathbb{Q}[X])$ existiert mit S = PAQ.
- (b) Gebe für den Modul $\mathbb{Q}[X]$ -Modul $M := \mathbb{Q}[X]^2/\operatorname{im} A$ explizit Isomorphien wie im ersten und zweiten Teil des Struktursatzes für endlich erzeugte Moduln über Hauptidealringen zusammen mit dazugehörigen Isomorphismen an.
- (c) Bestimme die Länge von M.

- (d) Bestimme möglichst explizit eine Kompositionsreihe von *M*.
- (e) Bestimme bis auf Isomorphie und Reihenfolge die Faktoren einer Kompositionsreihe von *M* wie im Satz von Jordan-Hölder.
- (f) Schreibe *M* möglichst explizit als direkte Summe unzerlegbarer Untermoduln wie im Satz von Krull-Remak-Schmidt.
- (g) Bestimme die Dimension von $\mathbb{Q}[X]^2/\operatorname{im}(A)$ als \mathbb{Q} -Vektorraum.

Aufgabe 4. Sei *R* ein kommutativer Ring.

(a) Seien $A, B \in \mathbb{R}^{m \times n}$, $P \in GL_m(\mathbb{R})$ und $Q \in GL_n(\mathbb{R})$ mit B = PAQ. Zeige, dass die Abbildung

$$R^m / \operatorname{im} A \to R^m / \operatorname{im} B, \ \overline{x} \mapsto \overline{Px} \quad (x \in R^m)$$

wohldefiniert und ein Modulisomorphismus ist.

(b) Sei R ein Hauptidealring und seien $A \in R^{m \times n}$ mit Elementarteilern $c_1(A) \mid \ldots \mid c_{\ell}(A) \mid \ell := \min(m, n)$,

$$P = \begin{pmatrix} \frac{\bigstar}{b_{11} \cdots \cdots b_{1m}} \\ \vdots & \vdots \\ b_{k1} \cdots \cdots b_{km} \end{pmatrix} \in GL_m(R),$$

 $S \in \mathbb{R}^{m \times n}$ in Smithscher Normalform und $Q \in GL_n(\mathbb{R})$ mit

$$S = PAO$$
.

Dabei seien $j,k \in \mathbb{N}_0$ mit $j+k=m, j \leq \ell$ und $c_i(A)=1$ für $i \in \{1,...,j\}$. Zeige, dass

$$R^{m}/\operatorname{im} A \to \prod_{i=j+1}^{\ell} R/c_{i}(A) \times \prod_{i=\ell+1}^{m} R/0R$$

$$\overline{x} \mapsto (\overline{b_{11}x_{1} + \dots + b_{1m}x_{m}}, \dots, \overline{b_{k1}x_{1} + \dots + b_{km}x_{m}}) \qquad (x \in R^{m})$$

ein wohldefinierter R-Modulisomorphismus ist.

Abgabe bis Mittwoch, den 29. Mai 2019, um 11:44 Uhr in die Zettelkästen neben F411.